

MITTEILUNGSBLATT

für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0
Telefax (09473) 9401-19
e-mail: vg.kallmuenz@realrgb.de

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr		
	von Mai bis einschl. Oktober	von Mai bis September
	Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
	nur Grüngutanlieferungen	

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

36. Jahrgang

März 2015

Nr. 3

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Gemeinschaftsversammlung VG Kallmünz (Kallmünz, Duggendorf, Holzheim a. Forst)

Aus der Verbandsversammlung am 10.02.2015

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit.

Gemeinschaftsvorsitzender Thomas Eichenseher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zum TOP „Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013“ wird festgestellt, dass auf Grund der Abwesenheit des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses dieser TOP vertagt werden muss. Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

Bekanntgaben

a) Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher gibt bekannt, dass die Bekanntmachungen zu den Sitzungen ins Internet eingestellt wurden und zusätzlich die Bekannt-

machungen der Sitzungen des Schulverbandes und der Gemeinschaftsversammlung an den üblichen Anschlagtafeln der Gemeinden ausgehängt werden.

b) Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher gibt bekannt, dass ein Angebot für ein werbefinanziertes Fahrzeug für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz vorliegt. Er wird weitere Detailinformationen einholen und die Gemeinschaftsversammlung informieren.

c) Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher gibt einen Ausblick über den Haushalt 2015 der Verwaltungsgemeinschaft und berichtet über einzelne Maßnahmen.

Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten

erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. – *Die Beratung ist kostenlos!*

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 09 41 / 40 09-7 66.

Nächste Termine: Donnerstag, 12.3. und 23.4.2015

Aktenvernichtungstage 2015

AKTEN SORGENFREI ENTSORGEN!

Kostenlose Vernichtung Ihrer Akten!

- Für alle Bürger aus Stadt und Landkreis Regensburg
- Sichere und diskrete Vernichtung durch geschultes Fachpersonal streng nach §9 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)
- Annahme aller Arten privater oder vertraulicher Akten – vom alten Liebesbrief über die letzte Steuererklärung bis zum Ordner mit Kontoauszügen
- Alle Akten werden professionell und umweltfreundlich recycelt

An 3 Samstagen von 8 bis 12 Uhr:
11. April 2015 | 06. Juni 2015
19. Dezember 2015

Zellner Recycling GmbH
Budapester Str. 15 | 93055 Regensburg
Tel.: 0941 60403-60 | Fax: 0941 60403-49
E-Mail: info@zellner-recycling.de

Ihr Partner für sichere und zuverlässige Aktenvernichtung

klasse KLIMA
regensburg.de

AAA

ZELLNER
RECYCLING

Standesamt Kallmünz

Trauung im Monat Februar 2015

27.02.2015

Brigitte Utz, Duggendorf
Christian Nibler, Duggendorf



Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VG-Gebäude,
Zimmer EG 02.

Seniorenkino im Starmexx Kino in Burglengenfeld

am Dienstag, 31. März 2015 um 14:30 Uhr
gezeigt wird der Film: „Honig im Kopf“

Den Eintrittspreis und die Buskosten übernimmt der Markt Kallmünz.

Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr.

Abfahrt mit dem Bus am Friedhofsplatz um 14:00 Uhr!
Filmdauer: ca. 2 Stunden

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Freitag, 27. März 2015 bei der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz unter der Telefonnummer 09473/9401-0.

Über Ihre Teilnahme freut sich
Ulrich Brey
1. Bürgermeister

Stellenausschreibung

Der Markt Kallmünz sucht zum 01.05.2015

eine/einen Beschäftigte(n) für den Bereich Tourismus

**auf 450 Euro-Basis
im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.**

Die Stelle ist auf ein Jahr befristet.

Ihr Aufgabenbereich:

- Touristische Vermarktung des Marktes Kallmünz
- Koordination von Führungen
- Erstellung von Prospekten
- Ideenerarbeitung für die Nutzung des „Alten Rathauses“
- Verwaltung der Wanderwege
- Teilnahme an Tourismusmessen
- Pflege der Homepage

Ihr Profil:

Sie besitzen idealerweise Kenntnisse aus dem Bereich Tourismus und können mit den MS-Office-Produkten sicher und selbstständig umgehen. Des Weiteren sollte ein gewisses Maß an Organisations-talent und Eigeninitiative vorhanden sein.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis, das sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes – TVöD/VKA – richtet und ein leistungsgerechtes tarifliches Entgelt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung
mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
bis spätestens 31.03.2015 an den

**Markt Kallmünz
Ersten Bürgermeister Ulrich Brey
Keltenweg 1
93183 Kallmünz.**

Für Rückfragen steht Ihnen Erster Bürgermeister
Ulrich Brey, Telefon 09473/9401-0, zur Verfügung.

Ulrich Brey, 1. Bürgermeister

Aus der Marktgemeinderatsitzung am 05.02.2015

Nachfolgende Punkte wurden behandelt bzw. Anträgen zugestimmt:

Bauantrag Neubau einer landwirtschaftlichen Halle auf Fl. Nr. 518, Gemarkung Dinau

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt vom vorliegenden Bauantrag Kenntnis, erteilt das gemeindliche Ein-

vernehmen nach § 36 BauGB und stimmt allen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu.

Antrag Oldtimer-Freunde Kallmünz e. V. auf Nutzung des Festplatzes für das 18. Oldtimer-Sommerfest am 06. und 07.06.2015

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt vom vorgenannten Antrag Kenntnis und stimmt dem Antrag der Oldtimer-Freunde Kallmünz e. V. auf Nutzung des Festplatzes zu.

Gepantes „Gewerbegebiet Kollerhof“; Änderung der Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete im Landkreis Regensburg; Antrag auf Herausnahme der Fl. Nr. 131, Gemarkung Dinau, aus dem Landschaftsschutzgebiet des Landkreises Regensburg; Beratung und ggf. Beschlussfassung

1. Bgm. Brey stellt dem Marktgemeinderat Kallmünz die oben bezeichneten Flächen, welche u.U. als Gewerbegebiet genutzt werden können, vor.

Auf Nachfrage gibt 1. Bgm. Brey bekannt, dass es sich um eine Fläche von ca. 45.000 m² Grund handelt, wovon bereits über 19.000 m² dem Markt Kallmünz gehören. Es handelt sich dabei um einen Steinbruch, welcher lt. Eingemeindungsvertrag von den Bürgern der alten Gemeinde Dinau zur Verfügung gestellt wurde. Genutzt wird dieser derzeit als „Lagerplatz“ für Feldsteine.

1. Bgm. Brey erläutert, dass er sich bereits im Vorfeld mit diversen Fachstellen besprochen hat, welche diese Fläche als potenzielles Gewerbegebiet sehen könnten. Die Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet wäre hierzu erforderlich. Als weitere Voraussetzung müsste eine Links-Abbiegespur auf der ST 2041 geschaffen werden.

Es wurde vorgeschlagen, dass bei einer möglichen Realisierung zunächst auch ein alternativer Standort für die Feldsteine der Dinauer Landwirte angeboten werden soll. Ferner wäre es gut, wenn die Fläche nicht als erstes überplant werden würde und somit noch für unbestimmte Zeit zur Verfügung steht.

Auf Nachfrage teilt 1. Bgm. Brey mit, dass sich derzeit vier Firmen in Kallmünz niederlassen würden, sofern der Markt entsprechende Flächen zur Verfügung stellen kann. Dabei handelt es sich aber nicht um Industriebetriebe, sondern um handwerkliche Betriebe.

Nach längerer Diskussion einigt sich der Marktgemeinderat darauf, dass zunächst eine Bürgerversammlung mit den Dinauer Bürgern sowie dem Bauausschuss zur Meinungsbildung abgehalten werden soll.

Freiwillige Feuerwehren Markt Kallmünz;

Übernahme der Kosten eines einwöchigen Aufenthaltes im Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain für eine Begleitperson von Feuerwehrdienstleistenden, die 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geleistet haben; Beratung und Beschlussfassung

Der Marktgemeinderat Kallmünz schließt sich der Empfehlung des Finanzausschusses vom 03.02.2015 an und genehmigt die Übernahme der Kosten eines einwöchigen Aufenthaltes im Feuerwehrerholungsheim Bay. Gmain für einen Ehe- oder Lebenspartner von Feuerwehrdienstleistenden, die 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geleistet haben.

„Altes Rathaus“;

Antrag von Herrn Heribert Krotter auf Nutzung der Räume für den Monat Oktober 2015; Beratung und ggf. Beschlussfassung

1. Bgm. Brey verliest das Angebot für die Nutzung der Räume im „Alten Rathaus“ für den Monat Oktober 2015. Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, die Räume im „Alten Rathaus“ zu den genannten Konditionen an Herrn Heribert Krotter zu vermieten.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17. 12. 2014

1. Bgm. Brey lässt die Bekanntgaben der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14. 12. 2014 verlesen.

Abwasserabgaberecht; Einleitung für Niederschlagswasser; Ermächtigung zur Klageeinreichung

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, 1. Bgm. Brey zur Klageerhebung zu ermächtigen.

Abwasseranlage Kallmünz; Beratung und eventuell Beschlussfassung der Konditionen zur Übernahme der Abwässer der Gemeinde Holzheim a. Forst

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Holzheim a. Forst für den Anschluss an die Kläranlage Kallmünz in Höhe von 192.523,30 € festzusetzen.

Bekanntgaben

a) 1. Bgm. Brey teilt dem Marktgemeinderat Kallmünz mit, dass die ausführende Betreiberfirma den Baubeginn für die beiden Windräder für April 2015 angezeigt hat.

b) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass der Markt Kallmünz vom Verkehrssicherheitskonzept 2020 des Landkreises Regensburg betroffen ist. Diesbzgl. werden die verschiedenen Positionen angesprochen, an welchen Verkehrszeichen abgebaut, geändert und reduziert werden sollen.

Von Seiten des Marktgemeinderates Kallmünz wird gebeten, insbesondere die Beschilderung „Mollerhof“ und „Rohrbach-Dietldorf“ nicht zu entfernen bzw. zu ändern, da hier erhöhtes Gefahrenpotential vorliegt.

Es wird ferner gebeten, ein Schreiben an das Staatliche Bauamt zu verfassen und auf die Gefahren und Bedenken des Marktgemeinderates hinzuweisen.

c) 1. Bgm. Brey teilt mit, dass die Vandalismusschäden im Marktbereich Kallmünz durch die Polizeiinspektion Regensburg aufgeklärt wurden.

d) 1. Bgm. Brey gibt ferner bekannt, dass eine zweite Gruppe von Asylanten im Kinder- und Altenheim Kallmünz in den nächsten Tagen aufgenommen wird. Für die Integrationsarbeit erhält der Markt Kallmünz finanzielle Unterstützung von Seiten des Landratsamtes Regensburg. Auf Nachfrage bei einigen örtlichen Firmen kann man außerdem mitteilen, dass für die Asylanten

Praktikumsplätze bereitgestellt werden. Hierfür bedankt sich 1. Bgm. Brey bei den örtlichen Firmen.

e) 1. Bgm. Brey verteilt die Einladung des Partnerschaftsverein Kallmünz/St. Genes Champanelle an die Marktgemeinderäte, welche sich für die Fahrt nach Frankreich bei Herrn Christian Stolz anmelden können.

Vandalismus im Marktbereich

Erneut schlug der Vandalismus im Markt Kallmünz zu. Ziel der Anschläge war diesmal zweimal unsere Pfarrkirche und das „Alte Rathaus“. In beiden Fällen wurden mit faustgroßen Steinen Fensterscheiben beschädigt. Beide Angelegenheiten wurden bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Ich bitte Sie, sollten Sie Hinweise zu diesen Verstößen geben können, informieren Sie die Polizeiinspektion Regensburg, Tel. 09402/93110 oder die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Tel. 09473/9401-0.

Gez. Ulrich Brey, 1. Bürgermeister



Schaden Altes Rathaus

Erster Bürgermeister Ulrich Brey zusammen mit den jungen Kallmünzer Familien und deren Nachwuchs.



Der Markt Kallmünz freut sich

13 neugeborene Kinder in der Perle des Naabtals zu begrüßen. In der Zeit von Juli bis Dezember 2014 konnten sich nicht nur diese jungen Familien über Nachwuchs freuen, sondern auch als Bürgermeister ist man über diese Nachrichten sehr erfreut. Als kleines Erinnerungsgeschenk wurde den jungen Familien ein Badetuch mit der Aufschrift „Willkommen im Markt Kallmünz“ überreicht. Alles Gute für die Zukunft!

Besuch von Staatssekretär Albert Füracker

Wie bereits im Mitteilungsblatt angekündigt fand nun der „Runde Tisch“ mit Staatssekretär Albert Füracker und MdL Sylvia Stierstorfer statt. Die Hauptthemen waren:

Ablehnung der Bedarfszuweisung in Bezug auf unsere Fellsicherung, Kläranlagensanierung und Turnhallensanierung/Neubau.

Beim Thema Bedarfszuweisung fand man folgende Lösung. Nach Klärung der rechtlichen Verhältnisse in Traidendorf; Zuständigkeit Eigentümer und Staatliches Bauamt, wird man diese Angelegenheit im Ministerium neu bearbeiten. Die Aussichten auf eine Förderung stehen nicht schlecht. Bei der Kläranlagensanierung hat der Landtag für solche Maßnahmen einen Beschluss gefasst, hier eine Förderung in Aussicht zu stellen. Die erforderlichen Anträge wurden bereits gestellt. Bei der Turnhalle wurde vorgeschlagen, nach der Klärung aller Varianten, wegen der Fördermöglichkeiten beim Staatssekretär nochmals anzufragen.



MdL Stierstorfer,
Staatssekretär Füracker,
1. Bgm. Brey, Kämmerin
Frau Kolb



Die mit Sternen des DTV ausgezeichneten Gastgeber mit dem Stellvertretenden Landrat Willibald Hogger, Tourismusreferentin Susanne Kammerer, 1. Bgm. Ulrich Brey und Rosa Donauer vom Tourismusverband

Klassifizierungsurkunden an Betriebe im Landkreis übergeben

Der Deutsche Tourismusverband (DTV) zeichnete 26 Privatvermieter im Landkreis Regensburg mit Sternen aus. Diese Bewertung signalisiert den Gästen, dass diese Unterkunft nach den Sternekriterien des DTV bewertet und geprüft wurde. Stellvertretender Landrat Willibald Hogger gratulierte den engagierten Gastgebern und überreichte Ihnen zusammen mit der Tourismusreferentin Susanne Kammerer ihre Urkunden. Im Markt Kallmünz wurden ebenfalls zwei Ferienwohnungen ausgezeichnet:

Ferienwohnung Scholz/Kallmünz: 4 x 3 Sterne

Ferienwohnung Hauser/Zaar: 4 Sterne

1. Bgm. Brey und Rosa Donauer vom Tourismusverein Kallmünz gratulierten recht herzlich zur Auszeichnung.

Blutspendedienst

Am 26. Januar 2015 fand an der Mittelschule Kallmünz wieder ein Blutspendetermin statt. Insgesamt waren 96 Spendenwillige anwesend. Unter den 89 tatsächlichen Spenden befanden sich auch 5 Erstspender.



Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152 / 33 95 6025

Aus der Gemeinderatsitzung am 27.01.2015

Ersatzneubau der Naabbrücke in Duggendorf; Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Ausschreibung

1. Bgm. Eichenseher erläutert, dass die Ausschreibung aufgeteilt nach Brückenbau und Straßenbau, in Bezug auf den Neubau der Brücke erfolgen soll. Hauptgrund ist, dass der zeitliche Vorlauf für den Straßenbau recht groß ist. Voraussichtlich werden die Straßenbaumaßnahmen für die neue Brücke im Juni oder Juli 2016 getätigt.

Im Folgenden erläutert 1. Bgm. Eichenseher, dass sich bei einer gesamten Ausschreibung auch Unternehmen bewerben könnten, die keine ausgewiesenen Spezialisten für den Brückenbau sind.

Deshalb wurde mit dem Ing.-Büro Pfülb, Ing.-Büro Wöhrmann und der Verwaltung entschieden, beide Gewerke getrennt auszuschreiben. Herr Wehrle hofft, dass die baurechtliche- und wasserrechtliche Genehmigung bis Mitte Februar 2015 bei der Gemeinde eingegangen ist. Seitens des Ing.-Büro Pfülb sind die Unterlagen bereits weitgehend vorbereitet. Sobald die Genehmigung und der Bescheid zum vorzeitigen Baubeginn vorliegen, kann die Veröffentlichung im Staatsanzeiger erfolgen.

Der Gemeinderat Duggendorf stimmt der Veröffentlichung der Ausschreibung, unter der Voraussetzung der Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung und der baurechtlichen Genehmigung des Landratsamtes Regensburg, zu.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.11.2014

Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung zur Übernahme des Kindergartenbusses vom Kindergartenbusverein

Der GR Duggendorf ermächtigt 1. Bgm. Eichenseher die Ablösung des Kindergartenbusses bis zu einem Betrag von 5.000,- € voranzutreiben. Eine eventuelle Förderung ist zu berücksichtigen.

Tiefbaumaßnahme; Beratung und eventuelle Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für die Errichtung einer Mauer beim Anwesen Schindler in Judenberg sowie für den Buswendeplatz beim Anwesen Kiener

Der GR Duggendorf ermächtigt 1. Bgm. Eichenseher die o.g. Maßnahmen bis zu einem Betrag von 7.000,- € zu vergeben.

Kindertageseinrichtung Duggendorf; Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Einstellung einer zusätzlichen Mitarbeiterin sowie Vorstellung des Personalschlüssels

1. Bgm. Eichenseher berichtet, dass im Rahmen der Kindertageseinrichtungssitzung vom 15.12.2014 den Ausschussmitgliedern die Personalplanung für den Kindergarten und die Kinderkrippe in dem Zeitraum 09/2014 – 08/2015 vorgestellt wurde. Aufgrund des Anstellungsschlüssels, der Auslastung der Kinderkrippe sowie der Aufnahme eines 13. Kindes wurde die Einstellung einer 20-Stunden-Kraft ab 01.02.2015 ange-regt.

Eine Zustimmung zu dieser Teilzeitkraft wird vom Kindertageseinrichtungsausschuss empfohlen.

Anschließend erläutert 1. Bgm. Eichenseher die Vorgaben zur Zuschussfähigkeit von Personalkosten in Kindertageseinrichtungen (Kindergarten und Kinderkrippe) in einer PowerPoint-Präsentation.

Der GR Duggendorf stimmt der Einstellung einer Kinderpflegerin mit 20 Wochenarbeitsstunden für die Kinderkrippe Duggendorf ab dem 01.02.2015 zu.

Breitbandausbau Gemeinde Duggendorf; Beratung ggf. Beschlussfassung zur Ausschreibung der Maßnahmen

Nach Gesprächen im Januar 2015 haben sich laut 1. Bgm. Eichenseher einige Sachstände bzgl. des Breitbandausbaus in der Gemeinde Duggendorf geändert. Daher soll der bereits erfolgte Ausschreibungsbeschluss nun konkretisiert werden.

1. Da der Eigenanteil der Gemeinde (bei 70 % Förderung) eine Summe von 150 TSD Euro nicht übersteigen soll, ist die förderfähige Ausbausumme auf 500 TSD Euro zu deckeln.

2. Da Gessendorf im Zusammenhang mit Krachenhausen erschlossen wird und für Krachenhausen auch der FTTH – Anschluss geprüft wird, ist ein entsprechender Ausbau auch für Gessendorf zu beschließen. Ein eigener DSLAM für Gessendorf würde die Deckungslücke unnötig erhöhen und macht nur Sinn, wenn sich der Markt Kallmünz auch für Krachenhausen dazu entschließt. Deswegen ist es erforderlich, dem noch ausstehenden Entscheid des Marktes zu folgen.

Des Weiteren erläutert 1. Bgm. Eichenseher, dass die

FTTH für die Gemeinde Duggendorf ca. 30.000 Euro teurer werden könnte.

3. Der hintere Bereich der „Hochdorfer Straße“ und die „Angerstraße“ in Wischenhofen soll in die Ausschreibung aufgenommen werden.

Es wird angefragt, wieso die Ortsteile Auf'nberg und Umgebung nicht in die Ausschreibung aufgenommen wurden.

1. Bgm. Eichenseher schildert, dass in Auf'nberg, Gessendorf und Girnitz ab April ein Hybrid Receiver erworben werden kann. Dabei wird das Kabelsignal mit dem LTE-Signal synchronisiert. Daher wird eine Leistung von über 16.000 m/Bit in diesen Bereichen möglich. Dieser Receiver würde im Vergleich zu einem einfachen DSL-Router etwa 60 Euro mehr kosten. Da dieser Mehraufwand für eine höhere Leistung zumutbar ist, wird hier kein eigener DSLAM vorgesehen.

Der GR Duggendorf beschließt:

1. In der Ausschreibung den Eigenanteil der Gemeinde Duggendorf auf 150 TSD Euro zu deckeln, das entspricht einer förderfähigen Ausbausumme von 500.000 €.

2. Den Ortsteil Gessendorf mit mindestens 50 MB abhängig von der Ausbautyp für den OT Krachenhausen zu erschließen.

3. Den Bereich „Hochdorfer Straße“ und die „Angerstraße“ mit in die Ausschreibung aufzunehmen.

Bauantrag „Errichtung eines Geräteschuppens“ auf Fl. Nr. 123/35, Gemarkung Hochdorf (Kreuzstraße)

Der GR Duggendorf stimmt den o.g. Bauantrag inklusive aller Ausnahmen und Befreiungen zu.

Bauvoranfrage „An- oder Ersatzbau an/für vorhandenes Wohnhaus“ auf Fl. Nr. 527, Gemarkung Duggendorf (Waldstraße, Girnitz)

Der GR Duggendorf stimmt den o.g. Bauantrag inklusive aller Befreiungen und Ausnahmen zu.

Bauantrag „Abriss von 2 baufälligen Scheunen“ auf Fl. Nrn. 1600 und 1681, Gemarkung Duggendorf und „Errichtung eines landwirtschaftlichen Gebäudes mit Ziegenstall und Mistplatz in zimmermannsmäßiger Holzbauweise“ auf Fl. Nr. 1675/2, Gemarkung Duggendorf (Zur Wagensonnen)

Der GR Duggendorf stimmt den o.g. Bauantrag inklusive aller Befreiungen und Ausnahmen zu.

Bauantrag „Tektur zum Plan Bauvorhabennummer 06/2010: Änderung der Dachneigung sowie Bau und Überdachung eines Freisitzes an best. Wochenendhaus in Auf'nberg“ auf Fl. Nr. 619/9, Gemarkung Duggendorf

Der GR Duggendorf stimmt dem vorliegenden Tekturantrag nicht zu.

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Klosterfelder“ der Gemeinde Pielenhofen;

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat Duggendorf stimmt dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungs-

plan „Klosterfelder“ der Gemeinde Pielenhofen zu und erteilt sein Einvernehmen.

**Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung SO „Solarpark Frauenberg“ der Gemeinde Brunn;
Frühzeitige Beteiligung der Behörden (Scoping) gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Der GR Duggendorf stimmt dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung zu und erteilt sein Einvernehmen.

Bekanntgaben

a) 1. Bgm. Eichenseher informiert, dass ein Schreiben vom Bürgermeister der Stadt Regensburg eingegangen ist, in dem dieser darauf hinweist, dass es in der Stadt zu „wildem“ Müllablagerungen im Straßenbegleitgrün von Hauptzufahrtsstraßen gekommen ist. Deshalb wird gebeten den Restmüll ordnungsgemäß zu entsorgen.

b) Der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. bedankt sich bei den Bürgern der Gemeinde Duggendorf für die großzügigen Spenden.

c) Das Landratsamt Regensburg informierte die Gemeinde Duggendorf, dass im Zuge des Verkehrssicherheitsprogramms 2.020 Verkehrsschilder auf der Staatsstraße 2165 ersatzlos entfernt werden.

d) Am 26.02.2015 werden 1. Bgm. Eichenseher, 1. Bgm. Brey und Hr. Wiczorek von der Bauabteilung das Seminar „öffentliche Feld- und Waldwege“ besuchen.

e) Herr Thomas Iberl vom Bauhof Duggendorf absolviert derzeit seine Ausbildung für die Fahrerlaubnis C und CE um den neuen Unimog fahren zu können. Im Rahmen dessen erwirbt er gleichzeitig den kommunalen Gütertransportschein.

f) Der neue Unimog mit Räumausstattung kann in der KW 6 beim Händler abgeholt werden.

g) Mit dem Februar-Mitteilungsblatt wird ein zweiseitiger Fragebogen hinsichtlich der Anspruchnahme von Leistungen und eines eventuellen freiwilligen Engagements beim Nachbarschaftshilfverein verteilt. Der Fragebogen kann bei dem auf dem Anschreiben veröffentlichten Personen abgegeben werden. Falls ein Bogen pro Haushalt nicht ausreicht, können gerne Kopien davon erstellt werden.

h) Es wurde ein Motortrennschleifer für den Bauhof Duggendorf zu einem günstigen Preis erworben.

i) Der Digitalfunk für die Freiwilligen Feuerwehren ist bei Herrn Hübl angekommen und wird derzeit an die Feuerwehren verteilt.

j) 1. Bgm. Eichenseher schlägt vor, dass sich die Fraktionsvorsitzenden am Freitag vor der Gemeinderatssitzung um 19.00 Uhr zu einer Vorbesprechung treffen sollen. Er wird dazu für die Februarsitzung erstmals einladen.

k) Das Hochwassereinsatzkonzept ist in einer Rohfassung fertig. In den Details wird es von 1. Bgm. Eichenseher weiter bearbeitet. Für den Ernstfall könnte jedoch schon darauf zurückgegriffen werden. Im nächsten Schritt wer-

den noch offene Punkte mit den Kommandanten besprochen. Danach wird dieses von 1. Bgm. Eichenseher an sämtliche GR-Mitglieder gesendet.

l) Der nächste Sitzungstermin ist für Dienstag, 24. Februar 2015, vorgesehen.

m) Die Klärung der durch den Zweckverband Laaber-Naab erhobenen Ablesengebühren soll über die Verwaltung erfolgen.

Gemeinde Holzheim a. Forst

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Holzheim a. Forst.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 29.01.2015

**Abwasserbeseitigung der Gemeinde Holzheim a. Forst;
Vorstellung der aktualisierten Abwasserstudie durch das
Ingenieurbüro Kehrer Planung GmbH;
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

1. Bgm. Beer übergibt das Wort an Herrn Gleixner und bittet ihn um Vorstellung der aktualisierten Abwasserstudie.

Herr Gleixner stellt die aktualisierten Varianten zur zukünftigen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Holzheim a. Forst vor. Zwischenzeitlich konnte der Investitionskostenbeitrag für den Anschluss an die Kläranlage in Kallmünz eingearbeitet werden. Dieser liegt mit 192.523,30 € rund 13.000,- € über dem „fest ansetzbaren“ Beteiligungsbetrag.

Von den „verhandelbaren“ Kosten in Höhe von rund 92.000,- € hat der Markt Kallmünz damit lediglich einen Betrag in Höhe von 13.000,- € auf die Gemeinde Holzheim a. Forst umgelegt.

Des Weiteren liegt eine Auskunft des von der Stadt Maxhütte-Haidhof beauftragten Ingenieurbüros vor, wonach die jährlichen Durchleitungsgebühren für das Gebiet der Stadt Maxhütte-Haidhof rund 2.900,- € betragen werden.

Gerechnet wurde, wie in der letzten Gemeinderatssitzung gewünscht, mit 400 Einwohnerwerten. Die anliegenden Unterlagen enthalten außerdem einen Variantenvergleich für den in der Zukunft liegenden Umbau des Kanalnetzes Holzheim in ein Trennsystem.

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat hin, warum eine Anregung aus der letzten Gemeinderatssitzung, nämlich die Varianten für eine Laufzeit von 30 Jahren zu vergleichen, nicht vorliegt, gibt Herr Gleixner zu bedenken, dass nur die Ermittlung des Projektkostenbarwertes für eine Laufzeit von 60 Jahren rechtlich haltbar ist.

In der weiteren Diskussion stellt Herr Gleixner nochmals klar, dass bei Anschluss an den Abwasserzweckverband Regental die bestehende Leitung von Bubach bis Schönleiten weitergenutzt werden sollte. Die Kosten für die Neuverlegung einer Leitung mit größerem Querschnitt stehen in keinem Verhältnis zu den erhöhten Stromkosten bei

Nutzung der bestehenden Leitung mit geringerem Querschnitt.

Hinsichtlich der Ableitung nach Kallmünz sollte aufgrund der vorliegenden Daten die Variante mit Freispiegelleitung und Nachspüleinrichtung in die Entscheidung mit einbezogen werden.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird angeregt, die Variante 1 sowie die Variante 4 für die geplante Bürgerversammlung aufzubereiten und den Bürgern vorzustellen.

1. Bgm. Beer sagt nach Anfrage zu, dass diese Präsentationsunterlagen den Gemeinderäten vor der Bürgerversammlung zugehen. Er weist außerdem darauf hin, dass wegen Ankauf von Einwohnerwerten für die Großkläranlage Regensburg bereits von 2 Gemeinden eine Zusage über den Verkauf der EWs vorliegt.

Anschließend wird beschlossen, eine Entscheidung über die zukünftige Abwasserbeseitigung der Gemeinde Holzheim a. Forst erst nach der stattgefundenen Bürgerversammlung zu treffen.

Breitbandversorgung Gemeinde Holzheim a. Forst; Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Ausschreibung der Maßnahme

1. Bgm. Beer teilt mit, dass nach Festlegung der Tagesordnung für diese Sitzung und Versand der Einladung am 28.01.2015 ein weiteres Gespräch mit dem Ingenieurbüro Ledermann stattgefunden hat.

Aufgrund neuer Erkenntnisse wird die vorliegende Kostenschätzung aktualisiert. Eine Entscheidung zur Ausschreibung kann deshalb heute nicht getroffen werden.

Es wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013;

a) Feststellung der Jahresrechnung 2013 – Ergebnis der Jahresrechnung

b) Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013

c) Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2013

1. Bgm. Beer übergibt das Wort an den Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden Florian Karl. Dieser berichtet dem GR Holzheim a. Forst vom Verlauf der am 18.11.2014 stattgefundenen Rechnungsprüfungsausschusssitzung.

Er verliest die Niederschrift über diese Ausschusssitzung. Des Weiteren erläutert er die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2013.

Folgendes Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2013 soll festgestellt werden:

a) Feststellung der Jahresrechnung 2013 – Ergebnis der Rechnungsprüfung

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wurde bekannt gegeben. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

b) Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013

Hierzu wird erklärt, dass ab dem Jahr 2005 die Entlastung erteilt werden konnte, ohne dass eine überörtliche Rechnungsprüfung stattgefunden hat. Der Gemeinderat Holzheim a. Forst beschließt somit, die Entlastung mit den jeweils festgestellten Ergebnissen für die Jahresrechnung 2013 zu erteilen.

c) Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 werden gem. Art. 66 Abs. 1 GO in Verbindung mit der Geschäftsordnung der Gemeinde Holzheim a. Forst genehmigt.

Bekanntgaben

a) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass zwischenzeitlich ein Schreiben des Landratsamtes Regensburg eingegangen ist zur Geschwindigkeitsbeschränkung entlang der Kreisstraße R22 zwischen Trischlberg und Bubach a. Forst. Demnach ist auf Höhe der Zufahrt zum Friedhof die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h zu beschränken.

b) 1. Bgm. Beer teilt mit, dass in der sitzungsfreien Zeit ein Bauantrag eingegangen ist für das Grundstück Fl.Nr. 396 der Gemarkung Bubach a. Forst, Anwesen Haslach 2.

Beantragt wurde der Anbau an eine Geräteeinstellhalle. Das Anwesen befindet sich im Außenbereich. Das gemeindliche Einvernehmen wurde von ihm erteilt.

c) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass sich die Gemeinde gegenüber dem Landratsamt Regensburg bereit erklärt hat, bei Veranstaltungen der ortsansässigen Vereine die Absicherung mittels der erforderlichen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen zu übernehmen. Die Gemeinde hat allerdings jederzeit die Möglichkeit, soweit sie im Einzelfall nicht in der Lage ist, die verkehrsrechtliche Anordnung umzusetzen, dies beim Landratsamt, Straßenverkehrsbehörde, mitzuteilen. Die erforderliche Schulung für die Gemeindemitarbeiter wird demnächst erfolgen. Kosten fallen für die Gemeinde Holzheim a. Forst dafür nicht an.

d) 1. Bgm. Beer teilt mit, dass bei der Kriegsgräbersammlung in Holzheim a. Forst insgesamt 221,80 € eingenommen wurden. Das Sammlungsergebnis für die Oberpfalz beträgt ca. 260.000,- €.

e) 1. Bgm. Beer verweist auf eine Anfrage aus der letzten Gemeinderatsitzung hinsichtlich der Schlüsselausgabe für den Langerraum des Burschenvereins.

Nach Rücksprache mit diesem ist von der Gemeinde Holzheim a. Forst bis auf weiteres nichts zu veranlassen.

f) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass aufgrund der Veröffentlichung im letzten Mitteilungsblatt bisher 4 Anfragen nach Bauplätzen in Holzheim a. Forst eingegangen sind. Er schlägt vor, die entsprechende Information im nächsten Mitteilungsblatt nochmals zu veröffentlichen.

g) 1. Bgm. Beer teilt mit, dass zwischenzeitlich auch eine schriftliche Anfrage an sämtliche Eigentümer von bebaubaren Grundstücken in Holzheim a. Forst gestartet wur-

de. Die Eigentümer werden gebeten, mitzuteilen, ob sie bereit wären, ihr Baugrundstück zu veräußern. Sollte keine Rückmeldung eingehen, geht die Gemeinde davon aus, dass die jeweiligen Grundstücke nicht zur Veräußerung bereitstehen.

h) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass am heutigen Nachmittag ein Besichtigungstermin im Gemeindezentrum hinsichtlich des Holzwurmbefalls stattfand. Teilgenommen hat Herr Architekt Haneder sowie der Vertreter einer Firma, die die Bekämpfung vornehmen könnte. Fest steht nun, dass es sich tatsächlich um den „gewöhnlichen Holzbock“ handelt. Weitere Verfahrensschritte können nun eingeleitet werden.

Die „Kirwagruppe“ könnte wieder aufleben!

Viele vermissen diese ehrenamtliche Gruppe und würden sich auch gerne wieder engagieren. In den vergangenen Jahren wurde durch die „Kirwagruppe“ viel gefeiert und realisiert.

Alle drei Bürgermeister und mehrere Gemeinderatsmitglieder wurden mehrfach darauf angesprochen, wieder aufs Neue gemeinsam anzupacken!

Auch deshalb die einstimmige Meinung: „Macht's halt wieder was“!

Am Montag, den 23.03.2015 um 19.30 haben 2. Bgm. Hubert Lautenschlager und ich einen Termin angesetzt, bei dem alle Interessierten ins Gemeindezentrum eingeladen sind. Es ist Jede und Jeder herzlich willkommen. Bitte bringt alle Eure Ideen und Anregungen mit, damit wir gemeinsam neue Aktivitäten planen und angehen können.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

1. Bürgermeister 2. Bürgermeister
Andreas Beer Hubert Lautenschlager

Der Blümelberg (unser Blematzberg) ist wieder ein ursprünglicher Trockenrasenhügel!

Das markante Kircherl ist jetzt wieder weithin sichtbar und von Stauden und Bäumen befreit worden.

Im Vorfeld haben Gespräche mit den zuständigen Fachstellen im Landratsamt Regensburg sowie dem Besitzer des Hügel, Herrn Georg Karl stattgefunden, der sein Einverständnis erklärte und so das ganze Vorhaben erst ermöglichte. Dafür möchte ich ihm im Namen der Gemeinde Holzheim a. Forst an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Des Weiteren gilt mein Dank 3. Bürgermeister Michael Dobler und dem Gemeinderatsmitglied Günther Jobst. Ebenfalls bedanken darf ich mich bei Stefan Thür, Emil Lautenschlager, Josef Beer und unserem Burschenverein vertreten durch Marcus Igl, Marian Bäuml, Thomas Eibl, Tobias Lautenschlager, Franz Beer und Manuel Schott, sie alle halfen bei der Umsetzung.

Herr Karl Eibl und Familie entsorgten sowohl Gehölze aber auch Berge an Schlehenstauden und sorgten mehrfach für die Verpflegung aller, dafür ebenfalls Danke!

1. Bürgermeister Andreas Beer

Rückschnitt am Friedhof

Das Leichenhaus und unser großes Kreuz stehen wieder frei! Die Bäume und Sträucher am Friedhof sind über

Jahrzehnte hin gewachsen und mittlerweile zu groß geworden. Durch Verschattungen und Bewuchs entstanden Grünspan sowie Feuchteschäden.

Es ist geplant das Gebäude zu reinigen und mit einem neuen Anstrich zu versehen. Der massive Rückschnitt des lebendigen Zauns war überfällig und für eine sinnvolle Bewirtschaftung unerlässlich.

Auch hier wurden Fachstellen des Landratsamtes Regensburg beteiligt, diese empfahlen dieses Vorgehen. Es wurde zugesagt, dass diese Einfriedung sicher wieder nachtreibt und mit etwas Geduld ein dichtes Grün bringen wird!

Jetzt sind auch die Seitengräber wieder rundherum begehbar und der Zaun vernünftig zu pflegen!

Ich bitte um Verständnis.

1. Bürgermeister Andreas Beer



vorher



nachher

Vereine und Verbände

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

Burgschützen Kallmünz 1861 e.V.

Jeden Donnerstag Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen im Schützenheim Kallmünz ab 19 Uhr.

- 3.3. (Dienstag) Damensichtsschießen von 18 bis 21 Uhr im Schützenheim.
- 5.3. (Donnerstag) Ranglistenturnier Senioren Luftgewehr Auflage in Pfreimd. Start 17.30 Uhr.
- 5.3. (Donnerstag) Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen ab 19 Uhr im Schützenheim.
- 9.3. (Montag) Damensichtsschießen von 16 bis 19 Uhr im Schützenheim.
- 12.3. (Donnerstag) Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen ab 19 Uhr im Schützenheim.
- 16.3. (Montag) Damensichtsschießen von 18 bis 21 Uhr aufgelegt.
- 19.3. (Donnerstag) Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen ab 19 Uhr im Schützenheim.
- 26.3. (Donnerstag) Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen ab 19 Uhr im Schützenheim.
- 28.3. (Samstag) Siegerehrung des Damenturniers um 15 Uhr im Schützenheim.
- 2.4. (Gründonnerstag) Ostereierpreisschießen ab 19 Uhr im Schützenheim.

Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

Burgwanderer Kallmünz

Jeden 2. Freitag Monatsversammlung um 20 Uhr im Vereinslokal Rote Amsel, Kallmünz.

- 13.3. (Freitag) Monatsversammlung um 20 Uhr im Gasthaus zur Roten Amsel.
 - 15.3. (Sonntag) Wandern in Kirchentumbach. Abfahrt 7 Uhr.
 - 22.3. (Sonntag) Wandern in Leonberg. Abfahrt 7.30 Uhr.
 - 29.3. (Sonntag) Wandern in Oberviechtach. Abfahrt 7 Uhr.
- Mitfahrgelegenheiten bei Niebler, Tel. 09473/1497 oder Donauer, Tel. 09473/421.

Chöre der Pfarrei Kallmünz – Proben

Kirchenchor Kallmünz – Montag 19.45 Uhr.
Frauenbund-Singkreis – Donnerstag 19.30 Uhr.
Sing & Swing-Chor – 14-tägig am Freitag 19.45 Uhr.
Sunshine-Chor für Kinder ab 6 Jahren – Mittwoch 15.30 Uhr.
Zwerglerchor – Donnerstag 16.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppen

- 7.3. (Samstag) Frühjahr-Sommer-Kinderbasar mit Selbstverkauf von 14 bis 16.30 Uhr im Pfarrsaal Kallmünz. Mit Kaffee und Kuchen. Tischnummernvergabe möglich ab 9.2. 2015 durch Marion Schwarz, Tel. 09472/551 und Bettina Ebneith, Tel. 09473/910182.
- 27.3. (Freitag) Frühjahrsbasar im Keltensaal in Hohenfels von 18.30 bis 20.30 Uhr. Einlass für Schwangere ab 18 Uhr. Nummernvergabe: Manuela Schätzl, Telefon 0175/3777125 oder Mail: manuela.schaetzl@web.de
Anlieferung: 27.3. von 14.30 bis 15.30 Uhr.
Abholung: 28.3. von 10 bis 10.30 Uhr. Außerdem gibt es Salatbuffet und Fingerfood (All you can eat zum kleinen Preis).

FC Bayern Fan-Club

Monatsversammlung jeden ersten Freitag im Monat im Gasthaus Habla.

Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

Jagdgenossenschaft Kallmünz-Traidendorf

28.3. (Samstag) Jahresversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus Habla („Zur Roten Amsel“) in Kallmünz. U.a. Aufnahme eines weiteren Mitpächters in den Jagdvertrag (Jagdbogen II – Innerer Markt u. Traidendorf). Die Jagdgenossen sind zu dieser Versammlung und dem anschließenden Rehessen herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Dallackenried

20.3. (Freitag) Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dallackenried. 19 Uhr Gottesdienst in Dinau. 20 Uhr Versammlung im FFW-Haus in Dallackenried. Alle Jagdgenossen sind zu dieser Versammlung und anschließenden Rehessen herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Dinau

15.3. (Dienstag) 20 Uhr Versammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft im Gasthaus Koller in Dinau. Herzliche Einladung an alle Jagdgenossen.

Kolpingfamilie Kallmünz

Jeden Freitag Volleyball um 20.30 Uhr in der Schulturnhalle.

- 8.3. (Sonntag) Kegelnachmittag von 14 bis 18 Uhr in Regenstein.
- 6.4. (Ostermontag) Emmausgang.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Männergesangsverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

Obst- und Gartenbauverein Kallmünz

20.3. (Freitag) 19 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Graf in Eich mit Fachvortrag.

Für das Ausleihen von Geräten bitte an Herrn Robert Fink, Tel. 95 1475, wenden.

Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden 2. Samstag im Monat Mitgliedertreffen im Vereinsstadel. Beginn 19 Uhr.

1. Tennisclub Kallmünz 1968 e.V.

- 21./28.3. (Samstag) Platzaufbau jeweils 9.30 Uhr.
- 21.3. (Samstag) Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 19.00 Uhr im Gasthaus Habla.

SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

Duggendorf

FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

28.3. (Samstag) Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des 1. Kommandanten um 19.30 Uhr im Gerätehaus Duggendorf.

FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

6.3. (Freitag) Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hummel mit Wahlen der Vorstandschaft.

Vorankündigung:

3.5. (Sonntag) Kirchenpatrozinium mit Dorffest.

FF Hochdorf

Jeden 3. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

14.3. (Samstag) Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hochdorf im Vereinsheim Hochdorf. 18 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder in der Filialkirche Hochdorf. 19.30 Uhr Beginn der Jahreshauptversammlung u. a. Neuwahl des 2. Vorstands und Wahl eines 3. Kommandanten, Ernennung zu Ehrenmitgliedern. Jedes anwesende Mitglied erhält eine Brotzeit und 1 Maß Bier.

DJK Duggendorf

27.3. (Freitag) Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus Naabtal in Heitzenhofen. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 13. März 2015 beim 1. Vorsitzenden Gerd Vökl, Hütgasse 23, 93182 Duggendorf, schriftlich eingereicht werden.

Jagdgenossenschaft Duggendorf

7.3. (Samstag) Jagdversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus Hofstetter, Heitzenhofen, anschließend Jagdessen.

Jagdgenossenschaft Hochdorf

21.3. (Samstag) Jagdversammlung um 20 Uhr im Vereinsheim Hochdorf. Die Jagdpächter spendieren wie immer ein Wildessen für die Jagdgenossen mit Partner.

Obst- und Gartenbauverein Duggendorf

13.3. (Freitag) Jahreshauptversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Hummel in Wischenhofen.

Tennisverein Hochdorf

10.4. (Freitag) 20 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinsheim Hochdorf.

Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr Jugendschießen im Vereinsheim.

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr Schießabend.

Holzheim a. Forst

FF Holzheim a. Forst

26.3. (Donnerstag) 19.00 Uhr. Startschuss für die dann immer wöchentlich zur gleichen Uhrzeit stattfindenden Vereinstreffen. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Holzheim a. Forst

14.3. (Samstag) Jahresversammlung mit Rehessen und Jagdpachtverlängerung um 19.30 Uhr im Gasthaus Koller.